



## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

**Haushaltsplan 2015/2016  
Einzelplan 13 für den Geschäftsbereich Allgemeine Finanzverwaltung**

Berichtersteller: **Martin Bachhuber**  
Mitberichtersteller: **Harald Güller**

### I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

- Bei Kap. 13 03 (Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt) wird der Ansatz 2015 bei Tit. 893 06 (Verstärkung von Investitionsmaßnahmen)  
von 50.000.000,-- €  
gestrichen.
- Bei 13 06 (Kapital und Schulden) wird der Ansatz bei Tit. 351 01 (Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage) wie folgt erhöht:  
2015  
von 673.005.300,-- €  
um 516.100,-- €  
auf 673.521.400,-- €  
und 2016  
von 504.036.000,-- €  
um 516.100,-- €  
auf 504.552.100,-- €

Ferner werden die Ansätze und Vermerke bei Kap. 13 01, 13 03, 13 04, 13 05, 13 06, 13 10, 13 12, 13 44 und 13 60 entsprechend der **Nachschubliste der Staatsregierung** geändert (Anlage).

Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt,

- die erforderlichen Berichtigungen insbesondere in den Erläuterungen, der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und den sonstigen Anlagen beim endgültigen Ausdruck des Einzelplans vorzunehmen.
- den Ansatz bei Kap. 13 06 Tit. 546 49 (Vermischte Ausgaben und zum Ausgleich der Schluss-Summe des Haushaltsplans) entsprechend anzupassen und
- die Ansätze bei Kap. 13 06 Tit. 351 01 (Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage) zwischen den Haushaltsjahren 2015 und 2016 insoweit haushaltsneutral zu verschieben, als dies zum Ausgleich einer bei den parlamentarischen Beratungen vom Regierungsentwurf abweichenden Verteilung des Ansatzes bei Kap. 13 03 Tit. 893 06 (Verstärkung von Investitionsmaßnahmen) erforderlich ist.

Folgende Anträge werden zur Ablehnung empfohlen:

- Änderungsantrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Stefan Schuster, Harald Güller u.a. SPD  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Steuermehreinnahmen im Staatshaushalt durch bessere Personalausstattung in der Steuerverwaltung  
(Kap. 13 01)  
Drs. 17/4369
- Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Gesundheitsmanagement  
(Kap. 13 03 neuer Tit.)  
Drs. 17/4335

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Verbessertes Bayerisches Modernisierungsprogramm finanziell ermöglichen  
(Kap. 13 03 neuer Tit.)  
Drs. 17/4336
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Bauunterhalt  
(Kap. 13 03 neuer Tit.)  
Drs. 17/4337
5. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Kein Ausbau des Frankenschnellwegs in Nürnberg  
(Kap. 13 03 Tit. 883 05)  
Drs. 17/4263
6. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: so genannte "Fraktionsreserve" streichen  
(Kap. 13 03 Tit. 893 06)  
Drs. 17/4264
7. Änderungsantrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Harald Güller, Reinhold Strobl u.a. SPD  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Streichung der Mittel  
(Kap. 13 03 Tit. 893 06)  
Drs. 17/4370
8. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Keine weiteren Zuschüsse an die Forschungsstiftung  
(Kap. 13 03 Tit. 894 07)  
Drs. 17/4265
9. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Flughafen München GmbH: Darlehen zurückfordern  
(Kap. 13 06 Tit. 181 03)  
Drs. 17/4266
10. Änderungsantrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Harald Güller, Reinhold Strobl u.a. SPD  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Rückforderung von Flughafendarlehen  
(Kap. 13 06 neuer Tit.)  
Drs. 17/4371
11. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Pensionsfonds aufstocken - versteckte Verschuldung abbauen  
(Kap. 13 06 Tit. 325 51 und Kap. 13 20 Tit. 919 61)  
Drs. 17/4276
12. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Pensionsfonds  
(Kap. 80 46 Tit. 359 01)  
Drs. 17/4348
13. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Erhöhung der Schlüsselzuweisungen  
(Kap. 13 10 Tit. 613 01)  
Drs. 17/4273
14. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Schlüsselzuweisungen  
(Kap. 13 10 Tit. 613 01)  
Drs. 17/4338

15. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Finanzausgleich nach Art. 7 FAG  
(Kap. 13 10 Tit. 613 04)  
Drs. 17/4339
16. Änderungsantrag der Abgeordneten Volkmarr Halbleib, Dr. Paul Wengert, Günther Knoblauch u.a. SPD  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Entschuldungsfonds für Kommunen zusätzlich zu den Bedarfszuweisungen/Konsolidierungshilfen  
(Kap. 13 10 Tit. 613 31)  
Drs. 17/4372
17. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Schülerbeförderung  
(Kap. 13 10 Tit. 633 01)  
Drs. 17/4340
18. Änderungsantrag der Abgeordneten Volkmarr Halbleib, Bernhard Roos, Dr. Paul Wengert u.a. SPD  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Schülerbeförderung zukunftsfähig machen  
(Kap. 13 10 Tit. 633 01)  
Drs. 17/4373
19. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Kommunaler Finanzausgleich: Entnahme kommunale Sonderbaulast aus den Verbundmitteln unterbleibt  
(Kap. 13 10 Tit. 883 01 und 883 03)  
Drs. 17/4267
20. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Umschichtung der Entflechtungsmittel zugunsten des ÖPNV  
(Kap. 13 10 Tit. 883 08 und Tit. 883 09)  
Drs. 17/4268
21. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Kommunaler Schulbau  
(Kap. 13 10 Tit. 883 11)  
Drs. 17/4342
22. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Sonderinvestitionsprogramm für den Erhalt und gegebenenfalls Neubau kommunaler Schulschwimmbäder  
(Kap. 13 10 neuer Tit.)  
Drs. 17/4347
23. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Energiewende auch im Wärmebereich: Unterstützung der Kommunen bei der energetischen Sanierung kommunaler Gebäude  
(Kap. 13 10 neuer Tit.)  
Drs. 17/4269
24. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Förderprogramm für die energetische Sanierung kommunaler Gebäude  
(Kap. 13 10 neuer Tit.)  
Drs. 17/4343
25. Änderungsantrag der Abgeordneten Volkmarr Halbleib, Natascha Kohnen, Dr. Paul Wengert u.a. SPD  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Energieeffizienz im Wärmebereich - Energetischen Sanierung kommunaler Gebäude  
(Kap. 13 10 neuer Tit.)  
Drs. 17/4376
26. Änderungsantrag der Abgeordneten Volkmarr Halbleib, Dr. Paul Wengert, Günther Knoblauch u.a. SPD  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Härtefonds zur Sanierung kommunaler Bäder  
(Kap. 13 10 neuer Tit.)  
Drs. 17/4377

27. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Sanierung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen  
(Kap. 13 10 neuer Tit.)  
Drs. 17/4344
28. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Förderprogramm Energieagenturen  
(Kap. 13 10 neuer Tit.)  
Drs. 17/4270
29. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Kommunale/r Klimaschutzmanager/in  
(Kap. 13 10 neuer Tit.)  
Drs. 17/4271
30. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Förderprogramm barrierefreie Kommunen  
(Kap. 13 10 neuer Tit.)  
Drs. 17/4272
31. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016,  
hier: Krankenhausinvestitionskosten  
(Kap. 13 10 Tit. 891 71 und 891 72)  
Drs. 17/4274
32. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Investitionskosten kommunale Krankenhäuser  
(Kap. 13 10 TG 71 und TG 72)  
Drs. 17/4345
33. Änderungsantrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Kathrin Sonnenholzner, Dr. Paul Wengert u.a. SPD  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Sonstige Leistungen nach dem Krankenhausgesetz  
(Kap. 13 10 TG 72)  
Drs. 17/4374
34. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz  
(Kap. 13 10 TG 81)  
Drs. 17/4346
35. Änderungsantrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Bernhard Roos, Dr. Paul Wengert u.a. SPD  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: ÖPNV interkommunal und intermodal optimieren  
(Kap. 13 10 TG 81)  
Drs. 17/4375
36. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Kein Ausbau des Flughafens Memmingen  
(Kap. 13 12 TG 97)  
Drs. 17/4275
37. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Überlassung von Mitteln aus dem Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund für den kommunalen Straßenbau  
(Kap. 13 10 Tit. 883 03)  
Drs. 17/4341

**II. Bericht:**

1. Der Einzelplan 13 wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Eine Mitberatung durch andere Ausschüsse erfolgte gemäß § 148 Satz 3 GeschO nicht.
2. Der federführende Ausschuss hat den Einzelplan 13 in seiner 50. Sitzung am 26. November 2014 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Zustimmung
  - SPD: Ablehnung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Ablehnungmit den in I. enthaltenen Änderungen  
Zustimmung empfohlen.

**Peter Winter**  
Vorsitzender

Anlage

Freistaat Bayern

**Nachschubliste**

**Doppelhaushalt 2015/2016**

zum

Entwurf des Einzelplans 13

Allgemeine Finanzverwaltung

## Steuern

## 13 01

Titel FKZ		A	Bisheriger Betrag 2015	Neuer Betrag 2015	A	Bisheriger Betrag 2016	Neuer Betrag 2016
		B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €	B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €
1	2		3	4		5	6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Ein-</b>							
<b>nahmen sowie EU-Eigenmittel</b>							
<b>Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage</b>							
<b>(Landesanteile)</b>							
011 01-7	Lohnsteuer	A	14.236.000,0	14.266.000,0	A	15.014.000,0	15.138.000,0
821	<i>Vermerk unverändert.</i>	B	+30.000,0		B	+124.000,0	
012 01-6	Veranlagte Einkommensteuer	A	4.349.000,0	4.121.000,0	A	4.523.000,0	4.285.000,0
821		B	-228.000,0		B	-238.000,0	
013 01-5	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungs-	A	2.099.000,0	1.858.000,0	A	2.316.000,0	1.908.000,0
821	steuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	B	-241.000,0		B	-408.000,0	
014 01-4	Körperschaftsteuer	A	2.008.000,0	2.349.000,0	A	2.060.000,0	2.417.000,0
821		B	+341.000,0		B	+357.000,0	
015 01-3	Umsatzsteuer	A	7.900.000,0	7.841.000,0	A	8.162.000,0	8.103.000,0
821		B	-59.000,0		B	-59.000,0	
015 02-2	Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) - Ausgleich	A	2.098.000,0	2.086.000,0	A	2.158.000,0	2.147.000,0
821	der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des	B	-12.000,0		B	-11.000,0	
	Familienleistungsausgleichs sowie Ausgleich der Steuer-						
	ermindereinnahmen aus dem Steuervereinfachungsgesetz 2011						
	<i>Vermerk unverändert.</i>						
016 01-2	Einfuhrumsatzsteuer	A	2.633.000,0	2.614.000,0	A	2.721.000,0	2.701.000,0
821		B	-19.000,0		B	-20.000,0	
017 01-1	Gewerbesteuerumlage	A	485.000,0	461.000,0	A	499.000,0	471.000,0
821		B	-24.000,0		B	-28.000,0	
017 02-0	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6	A	121.000,0	116.000,0	A	125.000,0	120.000,0
821	Abs. 5 Gemeindefinanzreformgesetz	B	-5.000,0		B	-5.000,0	
017 03-9	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6	A	675.000,0	645.000,0	A	696.000,0	668.000,0
821	Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz	B	-30.000,0		B	-28.000,0	
018 01-0	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	A	537.000,0	524.000,0	A	558.000,0	547.000,0
821		B	-13.000,0		B	-11.000,0	
<b>Zwischensumme Gemeinschaftssteuern</b>		A	37.421.000,0	37.161.000,0	A	39.112.000,0	38.785.000,0
<b>und Gewerbesteuerumlage (Landesanteile)</b>		B	-260.000,0		B	-327.000,0	
<b>Landessteuern</b>							
052 01-7	Erbschaftsteuer	A	1.138.000,0	1.239.000,0	A	1.114.000,0	1.217.000,0
821		B	+101.000,0		B	+103.000,0	
053 03-4	Grunderwerbsteuer nach § 23 Abs. 4 Grunderwerbsteu-	A	1.452.000,0	1.461.000,0	A	1.469.000,0	1.495.000,0
821	ergesetz	B	+9.000,0		B	+26.000,0	
	<i>Vermerk unverändert.</i>						
057 01-2	Lotteriesteuer	A	209.000,0	208.000,0	A	209.000,0	208.000,0
821		B	-1.000,0		B	-1.000,0	
059 01-0	Feuerschutzsteuer	A	67.000,0	70.000,0	A	67.000,0	70.000,0
821	<i>Vermerk unverändert.</i>	B	+3.000,0		B	+3.000,0	

**13 01  
Steuern**
**Erläuterungen**
**Vorbemerkung zu Kapitel 13 01**

Der Anpassung der Steuereinnahmen liegen die Ergebnisse des bundesweiten Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 4. bis 6. November 2014 zugrunde. In den Ansätzen ist außerdem der Entwurf des Ersten Pflegestärkungsgesetzes (PSG I) berücksichtigt.

Im Einzelnen sind folgende Steuereinnahmen zu erwarten (Landesanteile):

Steuerart	2015	2016
	Mio. €	Mio. €
Lohnsteuer einschl. Zerlegung	14.316,0	15.188,0
Veranlagte Einkommensteuer	4.121,0	4.285,0
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer)	1.858,0	1.908,0
Körperschaftsteuer einschl. Zerlegung	2.399,0	2.467,0
Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer	12.541,0	12.951,0
Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag	1.222,0	1.259,0
Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge einschl. Zerlegung	704,0	727,0
Zwischensumme Gemeinschaftssteuern	37.161,0	38.785,0
Vermögensteuer	-	-
Erbschaftsteuer	1.239,0	1.217,0
Grunderwerbsteuer	1.461,0	1.495,0
Totalisatorsteuer	1,0	1,0
Lotterie- und Sportwettensteuer	240,0	240,0
Biersteuer	151,0	149,0
Feuerschutzsteuer	70,0	70,0
Zwischensumme Landessteuern	3.162,0	3.172,0
Steuern insgesamt	40.323,0	41.957,0

## 13 01 Steuern

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015		Neuer Betrag 2015	A Bisheriger Betrag 2016		Neuer Betrag 2016
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
061 01- 6 821	Biersteuer	A 148.000,0		151.000,0	A 147.000,0		149.000,0
		B +3.000,0			B +2.000,0		
	<b>Zwischensumme Landessteuern</b>	A 3.047.000,0		3.162.000,0	A 3.039.000,0		3.172.000,0
		B +115.000,0			B +133.000,0		
	<b>Summe Steuern</b>	A 40.468.000,0		40.323.000,0	A 42.151.000,0		41.957.000,0
		B -145.000,0			B -194.000,0		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A 42.027.968,5		41.882.968,5	A 43.711.214,1		43.517.214,1
		B -145.000,0			B -194.000,0		
	<b>Abschluss</b>						
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 40.479.339,5		40.334.339,5	A 42.162.585,1		41.968.585,1
		B -145.000,0			B -194.000,0		
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.548.629,0		1.548.629,0	A 1.548.629,0		1.548.629,0
		B -			B -		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A 42.027.968,5		41.882.968,5	A 43.711.214,1		43.517.214,1
		B -145.000,0			B -194.000,0		
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 15.143,0		15.143,0	A 15.465,5		15.465,5
		B -			B -		
	<b>Gesamtausgaben</b>	A 15.143,0		15.143,0	A 15.465,5		15.465,5
		B -			B -		
	<b>Zuschuss</b>						
		B 145.000,0			B 194.000,0		
	<b>Überschuss</b>	A 42.012.825,5		41.867.825,5	A 43.695.748,6		43.501.748,6



**13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt**

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015		Neuer Betrag 2015	A Bisheriger Betrag 2016		Neuer Betrag 2016
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
	<b>Ausgaben</b>						
	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
612 01- 6 821	Finanzausgleich unter den Ländern <i>Vermerk unverändert.</i>	A 4.700.000,0 B +250.000,0		4.950.000,0	A 4.900.000,0 B +300.000,0		5.200.000,0
671 01- 4 011	Kostenerstattungen für Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung des G7- Gipfels 2015	A 1.500,0 B +1.100,0		2.600,0	A --- B		---
	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
<u>972 04-</u> 7 881	Globale Minderausgabe zum Haushaltsabgleich 2015 <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den übertragbaren Ausgabeansätzen der Einzelpläne 02 bis 10 und 12 bis 15 zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Haushaltsstellen nachzuweisen. Die Erläuterungen zur Verteilung auf die Einzelpläne sind verbindlich.</i>	A B		-200.000,0	A B		---
	<b>Gesamtausgaben</b>	A 4.776.005,9 B +51.100,0		4.827.105,9	A 5.053.447,7 B +300.000,0		5.353.447,7

## Erläuterungen

**Zu 13 03/612 01**

Anpassung der Zahlungen im Länderfinanzausgleich an das Ergebnis der Steuerschätzung vom 4. bis 6. November 2014.

**Zu 13 03/671 01**

Im Rahmen des G7-Gipfels sind weitere Aufwendungen in Höhe von voraussichtlich bis zu 1.100,0 Tsd. € zu erstatten, die ausschließlich durch die Durchführung des Gipfels bedingt sind. Die Gegenfinanzierung erfolgt bei Kap. 07 04 Tit. 891 01.

**Zu 13 03/972 04**

Die Minderausgabe verteilt sich wie folgt:

Epl.	Geschäftsbereich	2015 Tsd. €
02	Staatskanzlei	700,0
03A	Inneres	26.600,0
03B	Oberste Baubehörde	4.900,0
04	Justiz	7.200,0
05	Kultus	11.800,0
06	Finanzen	24.500,0
07	Wirtschaft	22.300,0
08	Landwirtschaft	7.300,0
10	Soziales	22.000,0
12	Umwelt	5.200,0
13	Allg. Finanzverwaltung	37.200,0
14	Gesundheit	2.900,0
15	Wissenschaft	27.400,0
	Summe	200.000,0

Angesichts des in den letzten Jahren zu verzeichnenden stetigen Anstiegs der Ausgabereste ist bei der Veranschlagung ein verstärktes Augenmerk auf die Beachtung des Fälligkeitsprinzips (Art. 11 BayHO) zu richten und einem weiteren Restanstieg entgegenzuwirken. Vor diesem Hintergrund soll im Haushaltsjahr 2015 ein geschätzter „Sockelbetrag“ an voraussichtlich erst später abfließenden Ausgabemitteln abgeschöpft und zum Haushaltsabgleich verwendet werden. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar ist, bei welchen Titeln Minderabflüsse aufgrund von verzögerten Projektablaufen entstehen, wird die Einsparung ohne eine Gefährdung geplanter Maßnahmen in Form einer Globalen Minderausgabe veranschlagt und im Vollzug erwirtschaftet.

**13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt**

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015		Neuer Betrag 2015	A Bisheriger Betrag 2016		Neuer Betrag 2016
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
	<b>Abschluss</b>						
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst u. dgl.	A 12.466,9 B -	12.466,9	A 12.466,9 B -	12.466,9	12.466,9	12.466,9
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.610,0 B -	2.610,0	A 2.610,0 B -	2.610,0	2.610,0	2.610,0
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A 15.076,9 B -	15.076,9	A 15.076,9 B -	15.076,9	15.076,9	15.076,9
	Personalausgaben	A 242.500,6 B -	242.500,6	A 327.329,5 B -	327.329,5	327.329,5	327.329,5
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.554,2 B -	9.554,2	A 9.507,3 B -	9.507,3	9.507,3	9.507,3
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.730.864,2 B +251.100,0	4.981.964,2	A 4.925.909,2 B +300.000,0	5.225.909,2	5.225.909,2	5.225.909,2
	Baumaßnahmen	A 510,0 B -	510,0	A 510,0 B -	510,0	510,0	510,0
	Sonstige Sachinvestitionen	A 293,3 B -	293,3	A 293,3 B -	293,3	293,3	293,3
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A 12.283,6 B -	12.283,6	A 9.898,4 B -	9.898,4	9.898,4	9.898,4
	Besondere Finanzierungsausgaben	A -220.000,0 B -200.000,0	-420.000,0	A -220.000,0 B -	-220.000,0	-220.000,0	-220.000,0
	<b>Gesamtausgaben</b>	A 4.776.005,9 B +51.100,0	4.827.105,9	A 5.053.447,7 B +300.000,0	5.353.447,7	5.353.447,7	5.353.447,7
	<b>Zuschuss</b>	A 4.760.929,0 B 51.100,0	4.812.029,0	A 5.038.370,8 B 300.000,0	5.338.370,8	5.338.370,8	5.338.370,8



**13 04 Allgemeines Grundvermögen**

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015		Neuer Betrag 2015	A Bisheriger Betrag 2016		Neuer Betrag 2016
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
	<b>Einnahmen</b>						
	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
359 12- 8 851	Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel" zur teilweisen Finanzierung des Darlehens für die Bayerische Staatsbrauerei Wei- henstephan	A B		- - -	A B	+4.130,0	4.130,0
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	33.883,9 -	33.883,9	A B	28.152,4 +4.130,0	32.282,4
	<b>Abschluss</b>						
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst u. dgl.	A B	26.580,2 -	26.580,2	A B	26.648,6 -	26.648,6
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	3,7 -	3,7	A B	3,8 -	3,8
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuwei- sungen und Zuschüssen für Investitionen, beson- dere Finanzierungseinnahmen	A B	7.300,0 -	7.300,0	A B	1.500,0 +4.130,0	5.630,0
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	33.883,9 -	33.883,9	A B	28.152,4 +4.130,0	32.282,4
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	30.295,8 -	30.295,8	A B	28.769,5 -	28.769,5
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	1.129,3 -	1.129,3	A B	1.129,3 -	1.129,3
	Baumaßnahmen	A B	11.300,0 -	11.300,0	A B	5.700,0 -	5.700,0
	Besondere Finanzierungsausgaben	A B	20.488,0 -	20.488,0	A B	0,0 -	-
	<b>Gesamtausgaben</b>	A B	63.213,1 -	63.213,1	A B	35.598,8 -	35.598,8
	<b>Zuschuss</b>	A	29.329,2	29.329,2	A	7.446,4	3.316,4
	<b>Überschuss</b>				B	4.130,0	

13 04

**Allgemeines Grundvermögen****Erläuterungen****Zu 13 04/359 12**

Die Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel" wird zur Mitfinanzierung des Darlehens für die Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan verwendet (vgl. 13 05/861 52).

Die Anlage B Nr. 3 (Kap. 80 37) des Einzelplans 13 ändert sich entsprechend.

**13 05 Wirtschaftliche Unternehmen**

Titel FKZ		A	Bisheriger Betrag 2015	Neuer Betrag 2015	A	Bisheriger Betrag 2016	Neuer Betrag 2016
		B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €	B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €
1	2		3	4		5	6
	<b>Ausgaben</b>						
	Vermerk unverändert.						
	<b>Titelgruppen</b>						
	<b>52 Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan</b>						
861 52- 7 681	Darlehen <i>Verpflichtungserm. 2016 Tsd. € 11.246,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	---	---	A	2.730,0	6.860,0
		B			B	+4.130,0	
	<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	0,0	-	A	2.730,0	6.860,0
		B	-		B	+4.130,0	
	<b>73 Flughafen München GmbH, München</b> <i>Vermerk unverändert.</i>						
526 73- 9 751	Gutachten zur Zusammenarbeit der Flughafen München GmbH mit der Lufthansa AG	A		430,0	A		---
		B	+430,0		B		
	<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	0,0	430,0	A	0,0	-
		B	+430,0		B	-	
	<b>81 - 82 Flughafen Nürnberg GmbH, Nürnberg</b> <i>Vermerk unverändert.</i>						
861 81- 2 751	Darlehen an die Flughafen Nürnberg GmbH <i>Verpflichtungserm. 2015 Tsd. € 20.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	20.000,0	---	A	---	---
		B	-20.000,0		B		
	<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	44.750,0	24.750,0	A	5.500,0	5.500,0
		B	-20.000,0		B	-	
	<b>Gesamtausgaben</b>	A	84.578,0	65.008,0	A	50.408,0	54.538,0
		B	-19.570,0		B	+4.130,0	

**Erläuterungen****Zu 13 05/861 52**

Die zusätzlichen Darlehensmittel, die von der Staatsbrauerei Weihenstephan marktkonform verzinst werden, sind insbesondere zum Grunderwerb für den Bau eines aus Kapazitätsgründen erforderlichen Logistikzentrums notwendig. Mit der im Jahr 2016 ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigung soll die Logistikhalle mit Verpackungsanlage ausgeschrieben werden.

**Zu 13 05/526 73**

Die Zusammenarbeit zwischen der Flughafen München GmbH und der Lufthansa AG soll objektiv und neutral begutachtet werden. Die Gegenfinanzierung erfolgt bei Kap. 13 06 Tit. 575 73.

**Zu 13 05/861 81**

Mit der Auszahlung des zur finanziellen Absicherung der Flughafen Nürnberg GmbH notwendigen Darlehens wird nunmehr erst nach 2016 gerechnet. Um zu den Gesellschafterleistungen für die Flughafen Nürnberg GmbH in 2015 mit der Stadt Nürnberg einen Konsortialvertrag abschließen zu können, wurde im Jahr 2015 eine Verpflichtungsermächtigung ausgebracht.

**13 05 Wirtschaftliche Unternehmen**

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015		Neuer Betrag 2015	A Bisheriger Betrag 2016		
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2016 Tsd. €	
1	2	3		4	5		6
	<b>Abschluss</b>						
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst u. dgl.	A 285.637,8 B -	285.637,8	A 278.737,8 B -	278.737,8		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A 285.637,8 B -	285.637,8	A 278.737,8 B -	278.737,8		
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 0,0 B +430,0	430,0	A 0,0 B -	-		
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 11.195,1 B -	11.195,1	A 10.645,1 B -	10.645,1		
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A 73.382,9 B -20.000,0	53.382,9	A 39.762,9 B +4.130,0	43.892,9		
	<b>Gesamtausgaben</b>	A 84.578,0 B -19.570,0	65.008,0	A 50.408,0 B +4.130,0	54.538,0		
	<b>Zuschuss</b>			B 4.130,0			
	<b>Überschuss</b>	A 201.059,8 B 19.570,0	220.629,8	A 228.329,8	224.199,8		

**13 06 Kapital und Schulden**

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2015 Tsd. €	A Bisheriger Betrag 2016 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
351 01- 4 851	Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassen- verstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage <i>Vermerk unverändert.</i>	A 500.000,0 B +173.005,3	673.005,3	A - - - B +504.036,0	504.036,0
<b>Gesamteinnahmen</b>		A 178.754,4 B +173.005,3	351.759,7	A -385.292,7 B +504.036,0	118.743,3
<b>Ausgaben</b>					
<b>Titelgruppen</b>					
<b>73 - 74 Zinsausgaben für Schulden bei Sozial- ver- sicherungsträgern usw., bei öffentlichen Un- ternehmen, aus Kreditmarktmitteln und bei Sonstigen im Inland und im Ausland</b> <i>Vermerk unverändert.</i>					
575 73- 7 831	Zinsausgaben an Kreditmarkt <i>Vermerk unverändert.</i>	A 485.771,0 B -430,0	485.341,0	A 483.264,0 B	483.264,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>		A 491.800,0 B -430,0	491.370,0	A 485.000,0 B -	485.000,0
<b>Gesamtausgaben</b>		A 576.758,1 B -430,0	576.328,1	A 574.937,1 B -	574.937,1

**Erläuterungen****Zu 13 06/351 01**

Die zusätzlichen Rücklagenentnahmen aus Haushaltsverbesserungen früherer Jahre dienen 2015 der Haushaltsdeckung und 2016 der Tilgung. Die 2016 dadurch freiwerdenden Steuereinnahmen dienen der Haushaltsdeckung.

**Zu 13 06/575 73**

Anpassung an den Bedarf. Dient der Gegenfinanzierung für Kap. 13 05 Tit. 526 73.

**13 06 Kapital und Schulden**

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015		Neuer Betrag 2015	A Bisheriger Betrag 2016		Neuer Betrag 2016
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
	<b>Abschluss</b>						
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst u. dgl.	A 169.466,4 B -	169.466,4	A 155.900,3 B -	155.900,3		
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuwei- sungen und Zuschüssen für Investitionen, beson- dere Finanzierungseinnahmen	A 9.288,0 B +173.005,3	182.293,3	A -541.193,0 B +504.036,0	-37.157,0		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A 178.754,4 B +173.005,3	351.759,7	A -385.292,7 B +504.036,0	118.743,3		
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 0,1 B -	0,1	A 0,1 B -	0,1		
	Ausgaben für den Schuldendienst	A 555.800,0 B -430,0	555.370,0	A 533.000,0 B -	533.000,0		
	Sonstige Sachinvestitionen	A 20,0 B -	20,0	A 20,0 B -	20,0		
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A 11.800,0 B -	11.800,0	A 11.800,0 B -	11.800,0		
	Besondere Finanzierungsausgaben	A 9.138,0 B -	9.138,0	A 30.117,0 B -	30.117,0		
	<b>Gesamtausgaben</b>	A 576.758,1 B -430,0	576.328,1	A 574.937,1 B -	574.937,1		
	<b>Zuschuss</b>	A 398.003,7	224.568,4	A 960.229,8	456.193,8		
	<b>Überschuss</b>	B 173.435,3		B 504.036,0			

**13 10 Allgemeine Finanzausweisungen usw.**

Titel FKZ		A	Bisheriger Betrag 2015	Neuer Betrag 2015	A	Bisheriger Betrag 2016	Neuer Betrag 2016
		B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €	B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €
1	2		3	4		5	6
	<b>Ausgaben</b>						
	Die Mittel der Ausgabebetitel des Kapitels 13 10 sind übertragbar.						
	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
613 01-0 821	Schlüsselzuweisungen <i>Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Dieser Ansatz beinhaltet die Anteilmasse aus dem allgemeinen Steuerverbund abzüglich der Beträge gemäß Art. 1 Abs. 2 Satz 1 FAG für Zuweisungen nach Art. 10, Art. 11, Art. 12 Abs. 1 Satz 1 und Art. 15 FAG, die veranschlagt sind bei: Tit. 883 11 mit je 284,342 Mio. €, Tit. 613 31 mit je 78,4 Mio. €, Tit. 883 44 mit je 373,5 Mio. €, Tit. 633 08 mit je 34,6 Mio. € und abzüglich 2,5 Mio. € aus der Gemeindeschlüsselmasse (Art. 1 Abs. 3 Satz 3 FAG) für Zuweisungen nach Art. 12 Abs. 1 Satz 3 FAG (veranschlagt bei 883 44). Der Gesamtschlüsselmasse werden gemäß Art. 1 Abs. 3 Satz 2 FAG vorweg entnommen: Für das Bayer. Selbstverwaltungskolleg: je 200,0 Tsd. €, für den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband: 2015: 3.990,0 Tsd. € und 2016: 4.050,0 Tsd. €, für Erstattungen entsprechend der Regelung in Art. 10 Abs. 1 Satz 3 BaySchFG: je 3.400,0 Tsd. €.</i>	A B	3.191.783,0 -48.293,7	3.143.489,3	A B	3.300.158,0 -48.000,0	3.252.158,0
613 03-8 821	Zuweisungen nach Art. 1 b FAG (Einkommensteuerersatz) <i>Vermerk unverändert.</i>	A B	547.158,4 -3.129,6	544.028,8	A B	562.806,4 -2.868,8	559.937,6
613 11-8 821	Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise (neues Recht) <i>Vermerk unverändert.</i>	A B	553.142,9 +3.428,6	556.571,5	A B	559.619,1 +9.904,8	569.523,9
613 31-4 821	Bedarfszuweisungen/Stabilisierungshilfen an Kommunen nach Art. 11 FAG <i>Vermerk unverändert.</i>	A B	100.000,0 +20.000,0	120.000,0	A B	100.000,0 +20.000,0	120.000,0
	<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
883 03-1 725	Zuweisungen an Gemeinden gemäß Art. 13a, 13b und 13c FAG <i>Vermerk unverändert.</i>	A B	299.280,3 +15.000,0	314.280,3	A B	299.280,3 +15.000,0	314.280,3
883 04-0 645	Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Abwasseranlagen gemäß Art. 13e FAG <i>Vgl. Vermerke bei 883 03 und 883 05. Rückflüsse und Zinsen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A B	81.250,0 -11.000,0	70.250,0	A B	81.250,0 -11.000,0	70.250,0
883 44-2 821	Investitionspauschalen an Gemeinden und Landkreise gemäß Art. 12 FAG <i>Vermerk unverändert.</i>	A B	365.000,0 +11.000,0	376.000,0	A B	365.000,0 +11.000,0	376.000,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 10/613 01**

Anpassung an das Ist-Ergebnis des allgemeinen Steuerverbunds im Verbundzeitraum für 2015 (1.10.2013 bis 30.9.2014) und Umschichtung zugunsten der Bedarfszuweisungen bzw. Stabilisierungshilfen sowie der Pauschalen für den Bau und Unterhalt der Kommunalstraßen.

**Zu 13 10/613 03**

Anpassung an das Ergebnis der November-Steuerschätzung.

**Zu 13 10/613 11**

Anpassung an das Ergebnis der November-Steuerschätzung.

**Zu 13 10/613 31**

Stärkung der Hilfen für strukturschwache bzw. von der demografischen Entwicklung besonders negativ betroffene, konsolidierungswillige Kommunen, insbesondere stark verschuldete Empfängerkommunen.

**Zu 13 10/883 03**

Verbesserung der Straßenpauschalen für Bau und Unterhalt der Kommunalstraßen (Revision der Festbeträge und weitere Anhebung um rd. 4,5%).

**Zu 13 10/883 04**

Absenkung entsprechend dem aktuellen Bedarf zur Anhebung der Mindestinvestitionspauschale bei Tit. 883 44. Der zweite Haushaltsvermerk bezüglich Einmalzinszuschüssen ist entbehrlich, weil solche nicht bewilligt werden.

**Zu 13 10/883 44**

Erhöhung zur Anhebung der Mindestinvestitionspauschale.

**13 10 Allgemeine Finanzausweisungen usw.**

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2015 Tsd. €	A Bisheriger Betrag 2016 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
883 47- 9 271	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände für Kindertageseinrichtungen gemäß Art. 10 FAG <i>Vermerk unverändert.</i> <i>Verpflichtungserm. 2015 Tsd. € 23.000</i> <i>Verpflichtungserm. 2016 Tsd. € 23.000</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 45.000,0 B +13.000,0	58.000,0	A 45.000,0 B +13.000,0	58.000,0
<b>Titelgruppen</b>					
<b>71 Förderung der Errichtung von Krankenhäu- sern, der Wiederbeschaffung mittelfristiger Anlagegüter und des Ergänzungsbedarfs</b> <i>Vermerk unverändert.</i>					
891 71- 8 312	Zuschüsse und Zuweisungen an kommunale Krankenhäuser gemäß Art. 11 BayKrG <i>Verpflichtungserm. 2015 Tsd. € 50.000</i> <i>Verpflichtungserm. 2016 Tsd. € 50.000</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 300.000,0 B -10.000,0	290.000,0	A 300.000,0 B -10.000,0	290.000,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>		A 300.000,0 B -10.000,0	290.000,0	A 300.000,0 B -10.000,0	290.000,0
<b>72 Sonstige Leistungen nach dem KHG</b> <i>Vermerk unverändert.</i>					
891 72- 7 312	Zuschüsse und Zuweisungen an kommunale Krankenhäuser gemäß Art. 12 und Art. 17 BayKrG	A 200.000,0 B +10.000,0	210.000,0	A 200.000,0 B +10.000,0	210.000,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>		A 200.000,0 B +10.000,0	210.000,0	A 200.000,0 B +10.000,0	210.000,0
<b>Gesamtausgaben</b>		A 8.289.706,3 B +5,3	8.289.711,6	A 8.443.640,5 B +7.036,0	8.450.676,5

**Erläuterungen****Zu 13 10/883 47**

Erhöhung zur Finanzierung des 2014 um 5 auf 40 Prozentpunkte angehobenen Fördersatz-Orientierungswertes bei durchschnittlicher Finanzlage der Kommune sowie der Anhebung der Kostenrichtwerte.

**Zu 13 10/71 (und 72)**

Umschichtung zugunsten der Jahrespauschalen nach Art. 12 BayKrG.

**13 10 Allgemeine Finanzausweisungen usw.**

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015		Neuer Betrag 2015	A Bisheriger Betrag 2016		Neuer Betrag 2016
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €	
1	2	3		4	5		6
	<b>Abschluss</b>						
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 474.222,1 B -	474.222,1	A 501.135,0 B -	501.135,0		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A 474.222,1 B -	474.222,1	A 501.135,0 B -	501.135,0		
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 130,0 B -	130,0	A 165,0 B -	165,0		
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.255.136,0 B -27.994,7	6.227.141,3	A 6.399.035,2 B -20.964,0	6.378.071,2		
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A 2.034.440,3 B +28.000,0	2.062.440,3	A 2.044.440,3 B +28.000,0	2.072.440,3		
	<b>Gesamtausgaben</b>	A 8.289.706,3 B +5,3	8.289.711,6	A 8.443.640,5 B +7.036,0	8.450.676,5		
	<b>Zuschuss</b>	A 7.815.484,2 B 5,3	7.815.489,5	A 7.942.505,5 B 7.036,0	7.949.541,5		

**13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")**

Titel FKZ		A	Bisheriger Betrag 2015	Neuer Betrag 2015	A	Bisheriger Betrag 2016	Neuer Betrag 2016
		B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €	B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €
1	2		3	4		5	6
	<b>Einnahmen</b>						
	<b>Titelgruppen</b>						
	<b>64 Kompetenzzentrum IuK Garching</b>						
161 64- 6	Zinserträge aus dem Kapitalstock Technologie- und Gründerzentrum Garching	A	117,3	122,7	A	117,3	122,7
165	<i>Vgl. Vermerk zu 683 64.</i>	B	+5,4		B	+5,4	
	<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	117,3	122,7	A	117,3	122,7
		B	+5,4		B	+5,4	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A	117,3	122,7	A	117,3	122,7
		B	+5,4		B	+5,4	
	<b>Ausgaben</b>						
	Vermerk unverändert.						
	<b>64 Kompetenzzentrum IuK Garching</b>						
683 64- 5	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für das Tech- nologie- und Gründerzentrum Garching und zur	A	117,3	122,7	A	117,3	122,7
165	Durchführung von Technologieleitprojekten <i>Vermerk unverändert.</i>	B	+5,4		B	+5,4	
	<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	117,3	122,7	A	117,3	122,7
		B	+5,4		B	+5,4	
	<b>Gesamtausgaben</b>	A	117,3	122,7	A	117,3	122,7
		B	+5,4		B	+5,4	

**Erläuterungen****Zu 13 12/161 64 und 683 64**

Die Verlängerung der am 30.09.2014 ausgelaufenen Kapitalanlage in Höhe von 8.180,7 Tsd. € erfolgte entsprechend dem im 2. Nachtragshaushalt 2014 ausgebrachten Haushaltsvermerk zu einem Zinssatz von 1,5 % um weitere 10 Jahre. Die jährlichen Zinserträge erhöhen sich dadurch von 117,3 Tsd. € auf 122,7 Tsd. €. Der bisher bei Kap. 13 12 Tit. 161 64 ausgebrachte Haushaltsvermerk zur Verlängerung der Kapitalanlage kann daher entfallen.

**13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")**

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015		Neuer Betrag 2015	A Bisheriger Betrag 2016		Neuer Betrag 2016
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
	<b>Abschluss</b>						
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst u. dgl.	A 117,3 B +5,4		122,7	A 117,3 B +5,4		122,7
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A 117,3 B +5,4		122,7	A 117,3 B +5,4		122,7
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 117,3 B +5,4		122,7	A 117,3 B +5,4		122,7
	<b>Gesamtausgaben</b>	A 117,3 B +5,4		122,7	A 117,3 B +5,4		122,7

**13 44 Strukturprogramm Nürnberg-Fürth**

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015		Neuer Betrag 2015	A Bisheriger Betrag 2016		Neuer Betrag 2016
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
	<b>Ausgaben</b>						
	Vermerk unverändert.						
	<b>Titelgruppen</b>						
	<b>70 - 71 Städtebauförderung</b>						
	<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr.</i>						
883 70- 8 423	Zuschüsse des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Neubewilligungen -	A B	*** ---	---	A B	*** ---	---
	<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	1.000,0 -	1.000,0	A B	0,0 -	-
	<b>Gesamtausgaben</b>	A B	1.000,0 -	1.000,0	A B	0,0 -	-
	<b>Abschluss</b>						
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	1.000,0 -	1.000,0	A B	0,0 -	-
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	1.000,0 -	1.000,0	A B	0,0 -	-
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	1.000,0 -	1.000,0	A B	0,0 -	-
	<b>Gesamtausgaben</b>	A B	1.000,0 -	1.000,0	A B	0,0 -	-

Erläuterungen

---

**Zu 13 44/883 70**

Der Titel wurde wieder aufgenommen, weil sich die Abwicklung der Maßnahmen verzögert hat.

**13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB**

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015		Neuer Betrag 2015	A Bisheriger Betrag 2016		Neuer Betrag 2016
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
	<b>Einnahmen</b>						
	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
141 01- 6 661	Einnahmen aus der Gebühr für die gemäß Art. 8 Abs. 13 Haushaltsgesetz (§1 Nr. 3 des 2. Nach- tragshaushaltsgesetzes 2008) übernommene Garantie für Verlustrisiken der BayernLB sowie für die Absicherung des ABS-Portfolios nach Tit. 697 01	A 200.000,0 B -200.000,0		***	A 80.000,0 B -80.000,0		***
	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
351 06- 6 851	Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassen- verstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zur Finanzierung der Leistungen an die BayernLB zur Absicherung des ABS-Portfolios <i>Beim Jahresabschluss 2014 kann ein weiterer Betrag von 792,6 Mio. € der Rücklage entnom- men werden.</i>	A 200.000,0 B -200.000,0		***	A 200.000,0 B -200.000,0		***
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A 760.300,0 B -400.000,0		360.300,0	A 632.300,0 B -280.000,0		352.300,0
	<b>Ausgaben</b>						
	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
697 01- 4 661	Leistungen aus der Garantieübernahme zur Absi- cherung des ABS-Portfolios der BayernLB	A 200.000,0 B -200.000,0		***	A 200.000,0 B -200.000,0		***
	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
911 01- 4 851	Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassen- verstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage <i>Der Haushaltsvermerk wird wie folgt geändert: Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 121 11 und 129 01.</i>	A 200.000,0 B -200.000,0		---	A 80.000,0 B -80.000,0		---
	<b>Gesamtausgaben</b>	A 760.300,0 B -400.000,0		360.300,0	A 632.300,0 B -280.000,0		352.300,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 60/141 01 und 911 01**

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 wurde davon ausgegangen, dass Garantiegebühren von jährlich 80 Mio. EUR sowie im Jahr 2015 eine ratierte Clawback-Zahlung von 120 Mio. EUR zufließen werden. Ende Oktober 2014 wurde das von der Garantie abgesicherte ABS-Portfolio durch die Bank vollständig veräußert und die Garantie damit vorzeitig beendet. Sämtliche noch offenen Clawback-Zahlungen wurden bereits im Jahr 2014 vereinnahmt. Der bisherige Haushaltsansatz reduziert sich daher im Jahr 2015 um 200 Mio. EUR und im Jahr 2016 um 80 Mio. EUR.

Tit. 351 02 der Anlage B (Sondervermögen) Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage (Kap. 80 01) ändert sich entsprechend.

**Zu 13 60/351 06**

Der bereits im Haushaltsjahr 2014 bei Tit. 697 01 verausgabte überplanmäßige Betrag von rd. 792,6 Mio. € soll gem. Haushaltsvermerk beim Jahresabschluss 2014 bei Tit. 351 06 aus der Rücklage gedeckt werden. Der Betrag wird durch Mehreinnahmen 2014 bei Tit. 129 01 und 141 01 ausgeglichen.

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 697 01 und 351 06.

**Zu 13 60/697 01 und 351 06**

Durch die Beendigung der Garantie für das ABS-Portfolio der BayernLB Ende 2014 kann der Freistaat Bayern nicht mehr aus der Garantie in Anspruch genommen werden. Die bisherigen Haushaltsansätze entfallen daher.

Tit. 911 06 der Anlage B (Sondervermögen) Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage (Kap. 80 01) ändert sich entsprechend.

**13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB**

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015		Neuer Betrag 2015	A Bisheriger Betrag 2016		Neuer Betrag 2016
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
	<b>Abschluss</b>						
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 630.000,0 B -200.000,0		430.000,0	A 510.000,0 B -80.000,0		430.000,0
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 130.300,0 B -200.000,0		-69.700,0	A 122.300,0 B -200.000,0		-77.700,0
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A 760.300,0 B -400.000,0		360.300,0	A 632.300,0 B -280.000,0		352.300,0
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.500,0 B -		2.500,0	A 2.500,0 B -		2.500,0
	Ausgaben für den Schuldendienst	A 357.800,0 B -		357.800,0	A 349.800,0 B -		349.800,0
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 200.000,0 B -200.000,0		-	A 200.000,0 B -200.000,0		-
	Besondere Finanzierungsausgaben	A 200.000,0 B -200.000,0		-	A 80.000,0 B -80.000,0		-
	<b>Gesamtausgaben</b>	A 760.300,0 B -400.000,0		360.300,0	A 632.300,0 B -280.000,0		352.300,0

## Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2015		Neuer Betrag 2015	A Bisheriger Betrag 2016		Neuer Betrag 2016
		Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
	<b>Abschluss Epl. 13</b>						
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 40.479.339,5 B -145.000,0	40.334.339,5	A 42.162.585,1 B -194.000,0	41.968.585,1		
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.132.490,2 B -199.994,6	932.495,6	A 992.092,5 B -79.994,6	912.097,9		
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.716.331,3 B -	1.716.331,3	A 1.719.738,8 B -	1.719.738,8		
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 639.734,4 B -26.994,7	612.739,7	A 84.450,0 B +308.166,0	392.616,0		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	A 43.967.895,4 B -371.989,3	43.595.906,1	A 44.958.866,4 B +34.171,4	44.993.037,8		
	Personalausgaben	A 310.712,1 B -	310.712,1	A 395.735,4 B -	395.735,4		
	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungserm. 2015 Tsd. €</i> 10.050 <i>Verpflichtungserm. 2016 Tsd. €</i> 11.750	A 56.849,7 B +430,0	57.279,7	A 56.790,2 B -	56.790,2		
	Ausgaben für den Schuldendienst	A 913.600,0 B -430,0	913.170,0	A 882.800,0 B -	882.800,0		
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen  <i>Verpflichtungserm. 2015 Tsd. €</i> 100 <i>Verpflichtungserm. 2016 Tsd. €</i> 100	A 11.396.613,8 B +23.110,7	11.419.724,5	A 11.744.626,5 B +79.041,4	11.823.667,9		
	Baumaßnahmen <i>Verpflichtungserm. 2015 Tsd. €</i> 9.900 <i>Verpflichtungserm. 2016 Tsd. €</i> 9.500	A 20.774,0 B -	20.774,0	A 6.210,0 B -	6.210,0		
	Sonstige Sachinvestitionen <i>Verpflichtungserm. 2015 Tsd. €</i> 2.250 <i>Verpflichtungserm. 2016 Tsd. €</i> 2.250	A 3.480,4 B -	3.480,4	A 2.979,7 B -	2.979,7		
	Investitionsförderungsmaßnahmen <i>Verpflichtungserm. 2015 Tsd. €</i> 467.900 <i>Verpflichtungserm. 2016 Tsd. €</i> 306.416	A 2.140.870,8 B +8.000,0	2.148.870,8	A 2.105.901,6 B +32.130,0	2.138.031,6		
	Besondere Finanzierungsausgaben	A 120.126,0 B -400.000,0	-279.874,0	A 1.117,0 B -80.000,0	-78.883,0		
	<b>Gesamtausgaben</b>	A 14.963.026,8 B -368.889,3	14.594.137,5	A 15.196.160,4 B +31.171,4	15.227.331,8		
	<b>Zuschuss</b>	B 3.100,0					
	<b>Überschuss</b>	A 29.004.868,6	29.001.768,6	A 29.762.706,0 B 3.000,0	29.765.706,0		